

sich mit der Kurbel zc. links. — Ein großes Rad, fast wie auf unsern unterschlächtigen Wassermühlen, aber meistens mit einem Kranze von Gußeisen und ringsum mit nach unten gekehrten Schaufeln aus dickem Eisenblech besetzt, wird durch die Kurbel, was ihr euch jetzt leicht versinnlichen werden könnte, immer in Bewegung erhalten, und da der sechste bis achte Theil des Rades immer im Wasser geht, so durchschneiden die Schaufeln, gleich einer Menge von Rudern, unaufhörlich und mit gewaltiger Kraft die Fluthen, und treiben auf diese Weise das Schiff mit reisender Schnelligkeit fort. — Dieses Treib- oder Ruderrad hängt an der Seite, aber an den neuern Dampfschiffen befindet sich an jeder Seite des Schiffs ein Rad und beide werden dann von einer Achse bewegt, welche die Kurbel ebenfalls dreht. — Der Ofen ist aus Backsteinen, die von eisernen Bändern zusammengehalten werden.

Die Amerikaner richteten zuerst die Kriegsdampfschiffe ein, und die erste 1814 erbaute Dampf-Fregatte besteht aus zwei langen, zusammen verbundenen Booten, wovon das Eine die Kessel und das Andre die Maschine trägt, und wo zwischen beiden das Ruderrad geht. Sie hat ihre Masten und Segel und vier Steuerruder, um vor- und rückwärts zu steuern. Das Hauptverdeck führt 30 Stück 32 pfündige Karonaden, welche auf den Feind die im Dampfofen geblühten Kugeln